

März 2011

# Inklusive

Das Magazin der Lebenshilfe Kaiserslautern

Angklung-CD

juLe-Website

**Beratungsstellen**



### Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe stellen wir den Bereich  
 Betreuungsverein und Beratungsstellen vor.  
 Mit der Diplompsychologin Anika Weitz ist die  
 Leitung dieser Abteilung neu besetzt.  
 Ebenso wird über das Ehrenamt bei der  
 Lebenshilfe Kaiserslautern informiert.  
 Neues gibt es von der Angklung-Gruppe,  
 die ihre erste CD aufgenommen hat - und die  
 junge Lebenshilfe präsentiert die neue Website:  
[www.juLe-kl.de](http://www.juLe-kl.de)  
 Natürlich gibt es Berichte aller Art, damit  
 Sie erfahren, welche Aktionen in letzter Zeit  
 stattgefunden haben und was im nächsten  
 Vierteljahr alles geplant ist.

Viel Freude beim Lesen

*Barbara Stichler*

Barbara Stichler

### Impressum

**Herausgeber:** Lebenshilfe Kaiserslautern e.V.  
 Forellenstraße 2, 67659 Kaiserslautern

**Redaktion:** Barbara Stichler - Redaktion Inklusive  
 Frühlingstraße 35, 67734 Katzweiler  
[Barbara.Stichler@lebenshilfe-kl.de](mailto:Barbara.Stichler@lebenshilfe-kl.de)

**Layout & Druck:** networkArts

**Redaktionsschluss:** 20. April (Juli, Oktober, Januar)



**Titelfoto:** Jörg Engelskircher  
 Winterimpression: Brauhaus an der Gartenschau

**Spendenkonten der Lebenshilfe Kaiserslautern e.V.**  
 Stadtparkasse KL (540 501 10) Konto: 124 024  
 Kreissparkasse KL (540 502 20) Konto: 28 027



02	Editorial, Impressum, Inhalt
	<b>Vorstellung</b>
03	Ehrenpräsidentin, besondere Vertreter und Vorstandsmitglieder
	<b>Beratungsstellen:</b>
04	Anika Weitz, Leitung
05	Betreuungsverein - Ehrenamt
06	Der Bereich Beratungsstelle
07	Allgemeine Beratungsstelle
	<b>Arbeitskreise:</b>
08	CD Farbe neu (Angklung-Gruppe)
09	Website junge Lebenshilfe KL
	<b>Berichte</b>
10	Lebenshilfe KL - überregional
11	Lebenshilfe KL - international
12	Kaiserslautern ON ICE
12	DAIFC KL - Pfennig Bazaar
13	Gartenschauaison 2011
14	Kulturmarkt, Spende
	<b>Veranstaltungen - Termine</b>
15	Gartenschau Kaiserslautern
15	Lebenshilfe Kaiserslautern
	<b>Pinnwand</b>
15	NEU: Kleinanzeigen



**Trude E. Deubig**  
Ehrenpräsidentin

**Trude E. Deubig ist seit November 2010  
Ehrenpräsidentin der Lebenshilfe KL.**

Sie war seit 2002 Präsidentin der Lebenshilfe Kaiserslautern. Sie hat ihr Amt mit voller Überzeugung ausgeübt, immer im Sinne der behinderten Menschen. Sie hat beraten, gemahnt, ermuntert, zur Vorsicht geraten, um Gehör gebeten und die Bevölkerung und die Öffentlichkeit aufmerksam gemacht auf die Lebenshilfe.

Sie hat Bedeutendes in Worte gefasst, z.B.:

Helfen Sie uns, damit wir helfen können!  
Sie hat an fast allen Veranstaltungen, die mit der Lebenshilfe zu tun hatten, teilgenommen und immer Appelle an die Besucher gerichtet, informiert, aufgeklärt und um Unterstützung gebeten - und das mit sehr großem Erfolg. Danke Trude!



**Dr. Marianne Luba**  
Besondere Vertreterin - Beratungsstellen

Durch meinen Beruf habe ich schon sehr früh Kontakt zur Lebenshilfe bekommen. Seit 1966 engagiere ich mich für Menschen mit Beeinträchtigungen, zunächst im Klinikum Kaiserslautern, ab 1982 als Schulärztin und nach meiner Pensionierung in der Lebenshilfe im Gesamtvorstand. Hier bringe ich mich besonders im Bereich Beratung ein, weil ich es für sehr wichtig erachte, dass schon frühzeitig den betroffenen Eltern Hilfen und Unterstützung angeboten werden. Der Beratungsbereich ist sehr vielschichtig und erstreckt sich auf die Gebiete Medizin, Psychologie und Pädagogik. Die neue Elterngruppe juLe, in die ich mich auch einlinke, ergreift hier das bestehende Angebot perfekt. So versuche ich, meine Erfahrungen und mein Wissen einzubringen.



**Ruth Leppla, MdL**  
Gesamtvorstand: Beisitzerin

Vor acht Jahren wurde ich Mitglied bei der Lebenshilfe Kaiserslautern, weil mich Dr. Rainer Schmiedel mit seinem Engagement sehr beeindruckt hat.

Meine Erfahrungen und meine Kenntnisse über Integration und Inklusion möchte ich hier gerne einbringen.

Deshalb freue ich mich, im Gesamtvorstand mitarbeiten zu können.

So lerne ich auch die Probleme und Wünsche der Lebenshilfe kennen und kann sie in die Beratungen der Ausschüsse im rheinland-pfälzischen Landtag mitnehmen.

Ich hoffe, mit dieser Mittlerrolle den Menschen mit Behinderung und ihren Familien das Leben zu erleichtern.



# Betreuungsverein und Beratungsstellen



Leitung: **Anika Weitz, Diplom Psychologin**

Als zweites Kind eines Ingenieurs und einer Krankenschwester wurde ich am 1. Dezember 1981 in Alzey geboren.

Nach dem ich mein Abitur abgeschlossen hatte, begann ich ein Studium der Psychologie an der Universität Trier.

Im Rahmen dieses Studiums war unter anderem ein Praktikum vorgesehen. Auf eigenen Wunsch habe ich es in Indien in einem Krankenhaus gemacht. Dort arbeitete ich täglich mit Menschen mit Behinderungen zusammen. In dieser Zeit lernte ich sehr viel - über die Menschen, die Kultur und natürlich über mich.

Meine erste Anstellung nahm ich bei einem Träger der Erwachsenenbildung an.

Das Seminar, das mir am meisten Freude bereitete, bestand in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Meine Aufgabe war es, jeden individuell zu fördern. Meine Seminarteilnehmer lernten ihre Stärken kennen. Sie lernten auch an ihren Schwächen zu arbeiten. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die mich jeden Tag aufs Neue forderte.

Schließlich lernte ich die Lebenshilfe e.V. kennen. Deren Leitbild begeisterte mich sofort: Es ist normal, anders zu sein.

Seit Herbst 2010 arbeite ich nun bei der Lebenshilfe Kaiserslautern e.V. Hier habe ich sehr viele tolle Menschen kennengelernt. Ich mache meine Arbeit gerne, weil ich mich stark machen kann für EUCH!





## Wer sind gesetzliche Betreuer?

Viele gesetzliche Betreuer sind verwandt mit dem Betreuten.  
Einige kennen den Betreuten schon lange.  
Manchmal kennen sich die beiden nicht. Alles ist denkbar.  
Wichtig ist, dass beide gut miteinander auskommen.

## Was macht ein gesetzlicher Betreuer?

Ehrenamtliche Betreuer vertreten Menschen mit Beeinträchtigungen.  
Sie stellen Anträge, kümmern sich um das Geld, sprechen mit Ärzten.  
Manchmal treffen die Betreuer auch die Entscheidungen.  
Voraussetzung: Der Mensch mit Beeinträchtigung kann diese Entscheidung nicht selbst treffen.

## Wer kann gesetzlicher Betreuer werden?

Es gibt Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen. Geeignet ist der, der volljährig ist, mit Geld umgehen kann, keine Vorstrafen hat und Deutsch sprechen kann. Man sollte auch den Betreuten regelmäßig besuchen können.  
Wer eine gesetzliche Betreuung ehrenamtlich führt, sollte aber vor allem persönliches Engagement, Einsatzfreude und Herzblut mitbringen.  
Um gesetzlicher Betreuer zu werden braucht man keine besondere Ausbildung.  
Es sind Aufgaben, die eigentlich ein erwachsener Mensch für sich jeden Tag regelt.  
Bitte bedenken Sie: Gerade durch das Nicht-Profi-Sein vermittelt der ehrenamtliche Betreuer ein Stück Normalität!

## Wer hilft mir als ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer?

Als ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer hat man einen Anspruch auf Beratung.  
Bei schwierigen Fragen kann man sich Hilfe nehmen.

Folgende Stellen sind für Sie da:

- Betreuungsgericht
- Betreuungsbehörde
- Betreuungsvereine

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Alle Menschen, die sich mit dem Gedanken tragen, eine ehrenamtliche gesetzliche Betreuung anzunehmen, sind herzlich zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Kontakt:

**Betreuungsverein der Lebenshilfe Kaiserslautern e.V.**

Frau Anika Weitz

Telefon: 0631 / 414 707 89



## Vorstellung

Wie die Fragen sind auch die Aufgabenbereiche der Beratungsstelle vielfältig. Die Aufgaben sind:

- die Beratung gesetzlicher Betreuer
- die Beratung von behinderten Menschen und deren Angehörigen
- informieren und vermitteln von Angeboten der Lebenshilfe.

### Immer gut beraten:

#### Die Beratungsstelle für gesetzliche Betreuer der Lebenshilfe

Wenn Sie als Angehöriger oder Freund die gesetzliche Betreuung eines behinderten Menschen übernehmen wollen, unterstützen wir Sie gerne.

Die Lebenshilfe lässt Sie nicht alleine.

Sie steht Ihnen auch nach der Übernahme der Betreuung zur Seite.

#### Die Hilfe beginnt mit der Anregung der Betreuung

Wenden Sie sich an uns, wenn Ihr behinderter Angehöriger volljährig wird.

Wir informieren Sie gerne über die Voraussetzungen einer gesetzlichen Betreuung.

Den Weg gehen wir mit Ihnen.

#### Gesetzliche Betreuung - ein anspruchsvolles Amt

Gerne unterstützen wir Sie dabei, dieses verantwortungsvolle Amt auszuführen.

Hierfür bietet die Beratungsstelle für gesetzliche Betreuer und Interessierte:

- Schulungen rund um das Thema der gesetzlichen Betreuung
- Persönliche Beratung und Unterstützung in allen Angelegenheiten der Betreuung
- Informationen über Hilfen und Leistungen für betreute Menschen

# Der Bereich Beratungsstelle

## Vorsorgen „für den Fall der Fälle“

Wir sind für Sie auch da, wenn sie für den Fall der Fälle vorsorgen möchten.

Wir informieren und beraten Sie gerne in Informationsveranstaltungen oder in einem persönlichen Gespräch:

- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung

## Betreuen statt bevormunden

Das ist der Leitsatz unseres Betreuungsvereins der Lebenshilfe.

Gesetzliche Betreuung heißt, einen volljährigen Menschen zu unterstützen, seine Angelegenheiten zu regeln. Der gesetzliche Betreuer kümmert sich, weil es der behinderte oder kranke Mensch nicht selbst kann.

Das Handeln des Betreuers orientiert sich am Wohl und Willen des Betreuten. Der Betreuer organisiert, was der Betreute braucht und will. Er kümmert sich darum, dass es dem Betreuten gut geht.

## Tatkräftige Hilfe

Die Mitarbeiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Kaiserslautern e.V.

übernehmen auch Betreuungen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie als ehrenamtlicher Betreuer verhindert sind oder Unterstützung in der Betreuung brauchen.

Wenn sie mit dem Betreuer Probleme haben, einfach anrufen.

Gemeinsam kann man vieles klären.

# Allgemeine Beratungsstelle

Vorstellung



## Immer der richtige Ansprechpartner

Sie sind nicht sicher, wer für Sie der richtige Ansprechpartner ist?

Scheuen Sie sich nicht, sondern melden Sie sich einfach!

Neben der speziellen Beratung für gesetzliche Betreuer bieten wir auch eine allgemeine Beratung.

Diese richtet sich an Menschen mit einer geistigen Behinderung und an deren Angehörige.

Wir helfen Ihnen gerne:

- wenn Sie eine Betreuung benötigen
- wenn Sie Hilfe im Alltag brauchen
- wenn Sie sich über Leistungen informieren wollen
- wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese Leistungen zu beantragen
- oder wenn Sie Probleme bekommen, diese Leistungen zu bekommen.

Natürlich sind wir auch bei der Suche nach einem Wohnstättenplatz behilflich.

Wir beraten Sie und vermitteln bei Bedarf einen Termin.

Dann können Sie sich selbst vor Ort einen Eindruck machen.

## Beispiele:

Sie pflegen ihren Angehörigen und wissen nicht, wie Sie den Antrag auf Leistungen der Pflegekasse stellen?

Wir unterstützen Sie beim Ausfüllen des Antrags.

Wir bereiten Sie vor auf die Begutachtung und stehen Ihnen zur Seite bis zur Entscheidung.

Ihr geistig behinderter Angehöriger wird volljährig und nun?

Sie als junger Erwachsener fragen sich, was nach der Schule kommt?

Gerne informieren wir Sie über die Bereiche Wohnen, Freizeit, Urlaub & Arbeit.

Oder Ihr Kind hat Schwierigkeiten?

In der Schule, es ist meist zu Hause und hat kaum Kontakte zu anderen?

Vielleicht fühlen Sie sich als Mutter auch ausgebrannt und leer und brauchen dringend Unterstützung oder nur ein offenes Ohr?

Melden Sie sich bei uns. Gerne helfen wir Ihnen zu und prüfen, welche Optionen Sie haben. Es gibt Möglichkeiten für Ihr Kind und auch für Sie, um Freiräume zu schaffen.

## Wir beraten Sie gerne im persönlichen Gespräch!

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Sie werden einen geduldigen, kompetenten und engagierten Zuhörer finden.

Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin, damit wir uns auch ausreichend Zeit für Sie und Ihr Anliegen nehmen können.



## Vorstellung

Die Angklung-Gruppe Farbtöne unter der Leitung von Elisabeth Ternes hat im Dezember 2010 eine CD aufgenommen.

Die Musiker waren sehr gespannt auf diese neue Erfahrung. Höchste Konzentration und viel Konzentration waren von ihnen im Tonstudio Pariser Straße gefordert und sie haben das alle perfekt gemeistert. Respekt!

Das Ergebnis kann sich hören und sehen lassen:

Eine CD mit 22 Titeln und vielen Informationen über die Gruppe, die Instrumente und das Musizieren nach besonderen Noten.

Sie können gerne eine CD für 7,50 Euro in der Geschäftsstelle oder bei einem Auftritt der Angklung-Gruppe kaufen. Oder sie erwerben 10,00 Euro (CD inkl. Versand und Porto) unter Angabe von CD1 [Name und Anschrift] auf eines der folgenden Konten:

Stadtparkasse Kaiserslautern:

BLZ 54050110, Konto Nr. 124 024 oder

Kreissparkasse Kaiserslautern:

BLZ 54050220, Konto Nr. 28 027.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle:

Lebenshilfe Kaiserslautern e.V.

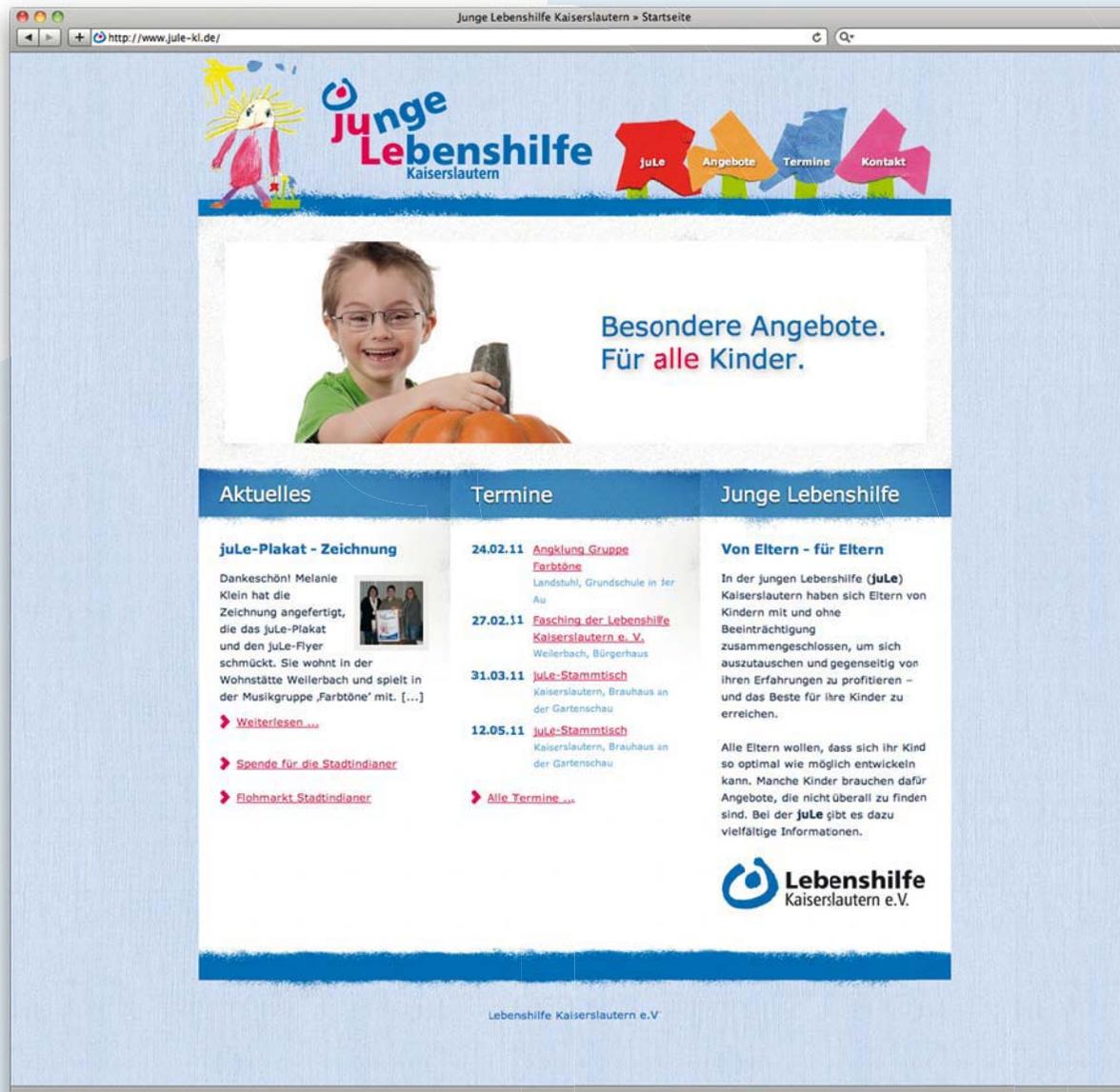
Forellenstraße 2, 67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 - 371 42 - 58

E-Mail: [info@lebenshilfe-kl.de](mailto:info@lebenshilfe-kl.de)

# Neues von der Musikgruppe Farbtöne





In der jungen Lebenshilfe (juLe) Kaiserslautern haben sich Eltern von Kindern mit und ohne Behinderung zusammengeschlossen, um sich auszutauschen und gegenseitig von ihren Erfahrungen zu profitieren - und das Beste für ihre Kinder zu erreichen.

Alle Eltern wollen, dass sich ihr Kind so optimal wie möglich entwickeln kann. Manche Kinder brauchen dafür Angebote, die nicht überall zu finden sind.

Bei der juLe hat sich viel getan.

Die Bekanntmachung der neuen Gruppe ist in vollem Gange: Plakate, Flyer und eine neue Website wollen aufmerksam machen und die Bevölkerung informieren.

Besonders auf der neuen Website sind grundlegende Informationen enthalten. Ebenso sind verschiedene Angebote für Eltern, Kinder und Geschwister aufgelistet.

Außerdem sind Veranstaltungen angegeben, z.B. ein regelmäßiger juLe-Stammtisch, die einen ersten Kontakt ermöglichen sollen. Nehmen Sie Kontakt auf zu einem unserer Ansprechpartner:

[www.jule-kl.de](http://www.jule-kl.de)



**WORMS: 10. September 2010**

**Podiumsdiskussion mit dem Thema**

**„Zusammen lernen - eine Schule für alle“**

**veranstaltet von der Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.**



Mitglieder des Vorstandes der Lebenshilfe Kaiserslautern e.V. haben auf Einladung der Lebenshilfe Worms-Alzey an der Informationsveranstaltung teilgenommen.

In dieser Podiumsdiskussion mit Fachleuten und Eltern wurde die Idee der inklusiven Bildung kritisch diskutiert.

Es wurden verschiedene Ansätze beleuchtet und insbesondere die Rahmenbedingungen angesprochen, die erst eine wirkliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Schule ermöglichen.

Auch die Lebenshilfe Kaiserslautern teilt die Auffassung, dass die in der UN-Konvention für die Rechte behinderter Menschen gestellte Forderung „Eine Schule für Alle“ eine große Herausforderung für die nächsten Jahre sein wird. Alle Eltern sollten sich diesem Thema öffnen und miteinander diskutieren.

**SPEYER: 27. - 29. September 2010**

**Integrativer Kongress zum Thema**

**mitmachen - mit gestalten - mitbestimmen**

**vom Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.**



In Workshops behinderter und nicht behinderter Menschen aus ganz Rheinland-Pfalz wurden folgende Themen behandelt:

1. Mitmischen vor Ort

Ich bringe mich in meinem Ort und meinem Wohnheim ein!

2. Heimbeiräte stellen sich vor

Als Heimbeirat kann ich mitbestimmen und gestalten!

3. Werkstattarbeiten zusammen

Ich kann mich austauschen und mit anderen arbeiten!

4. Wir machen gemeinsam einen Zukunftsplan

Allein oder in der Gruppe setze ich bestimmte Ziele fest!

5. Mitbestimmen - mitmachen - mitgestalten

Im Theaterworkshop ist das ganz leicht und einfach!

Auch Mitglieder unserer Heimbeiräte haben teilgenommen und fanden die Veranstaltung gut.



**BREMEN: 3. Oktober 2010**

## Tag der Deutschen Einheit - Festakt in Bremen Teilnahme einer Delegation aus Rheinland-Pfalz

Die Künstlergruppe Blaumeiertheater (ALLES MUSS RAUS! KL) hat mit ihren Darbietungen die Großveranstaltung umrahmt.



Vor 20 Jahren hat Walfried Weber, der Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Kaiserslautern e.V., im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Kaiserslautern und der Stadt Brandenburg die dortige Lebenshilfe mit aus der Taufe gehoben und auch später beim Aufbau Ost mitgeholfen. Als Anerkennung wurde er mit weiteren Bürgern aus ganz Deutschland durch den Bundespräsidenten zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit nach Bremen eingeladen.

Mit weiteren 14 Personen aus Rheinland-Pfalz hat er an dem Festakt in Bremen als Ehrengast teilgenommen

Walfried Weber hat die Gelegenheit genutzt, den Herrn Bundespräsidenten Wulff und seine Frau mit einer geschenkten Saisonkarte auf die Gartenschau nach Kaiserslautern einzuladen.

**BRÜSSEL: 6. Oktober 2010**

## Foto-Ausstellung von Thomas Brenner „das ist doch / noch nicht normal“ bei der EU in Brüssel (Europäischen Union)

im Rahmen der Open Days in der Landesvertretung RLP.



**Thomas Brenner ist ein Künstler und Fotograf aus Kaiserslautern.**

Walfried Weber, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Kaiserslautern e.V., und David Lyle, Geschäftsführer der Lebenshilfe Kaiserslautern e.V., haben innerhalb der Landesvertretung Rheinland-Pfalz bei der EU in Brüssel die von der EU geförderte Ausstellung des Kaiserslauterer Künstlers Thomas Brenner mit dem Titel „das ist doch/noch nicht normal“ gezeigt. Sie haben außerdem an einem Workshop zum Thema Ehrenamt teilgenommen, um andere (europäische) Meinungen und Aktivitäten aufzunehmen. Dann kann man besser vergleichen und einschätzen, wo wir mit unserer gemeinsamen Arbeit stehen oder auch von Anderen lernen.



## Veranstaltungshalle Gartenschau Kaiserslautern ON ICE 19. November 2010 - 13. Februar 2011

Rechtzeitig zu Beginn der Wintersaison wurde erstmals aus unserer Veranstaltungshalle eine Eislaufhalle mit einer Eisfläche von rund 800 qm.

Die Stadt Kaiserslautern hatte die Eishalle vereinbarungsgemäß von uns gemietet als Ersatz für die deutlich kleinere aber teurere mobile Variante der vergangenen Jahre. Die Bürger aus der Stadt und der ganzen Region waren begeisterte Besucher.

Mehr als 44.000 Schlittschuhfahrer haben sich von November bis Februar auf dem Eis vergnügt und das winterliche Ambiente im Eingangsbereich samt der guten Küche im Brauhaus auf der Gartenschau genossen.

Die Halle, welche vollständig verdunkelt werden kann, mit den behindertengerechten Toilettenanlagen, einem Wickelraum und der Veranstaltungstechnik wurden auch diesen winterlichen Anforderungen und den Besuchern und Sportlern mit Behinderung gerecht.

Walfried Weber



[www.DAIFC.de](http://www.DAIFC.de)

[www.GAIWC.com](http://www.GAIWC.com)

# Pfennig Bazaar



## Veranstaltungshalle Gartenschau

### 50. DAIFC Pfennig Bazaar

4., 5. und 6. März 2011

Nachdem das Eis in der Halle geschmolzen war, wurde sie vom Deutsch-Amerikanischen und Internationalen Frauenclub Kaiserslautern e.V. für den traditionellen Pfennigbasar genutzt.

Viele fleißige Hände sammeln das ganze Jahr über noch verwendbare Dinge des täglichen Lebens, um sie dann für kleines Geld zu verkaufen. Der Reinerlös fließt in soziale und kulturelle, deutsche und amerikanische Projekte. Wir unterstützen diese Aktion gerne, zumal von uns betreute behinderte Menschen in der Vergangenheit auch schon zum Kreis der Spendenempfänger zählen.

Die Halle kann übrigens, in Zeiten wo sie weder von uns noch von der Stadt genutzt wird, angemietet werden.

Interessenten wenden sich an die Leiterin des Veranstaltungsmanagements auf der Gartenschau Kaiserslautern:

**Frau Melanie Gross**, Tel. 0631 / 7100720

**E-Mail:** [melanie.gross@gartenschau-kl.de](mailto:melanie.gross@gartenschau-kl.de)

Walfried Weber

## Gartenschau Kaiserslautern

### Saison 2011

1. April bis 31. Oktober 2011

Wer ab dem 1. April die Gartenschau besucht, begibt sich auf eine floristische Weltreise! Im Park ist die ganze Welt zu sehen: Aus den großen Beeten werden Meere und Kontinente aus Tulpen, Narzissen und Hyazinthen. Jedes Land wird in einer anderen Sorte erblickt. So kann man an einem Tag Grönland und Australien besuchen. Wer möchte, kann auf kleinen Pfaden auch ganz nah an die vielen schönen Blumen herankommen, denn die Beete sind begehbar. Und einen neuen Garten gibt es auch zu entdecken: den Rhododendrongarten auf dem Kaiserberg. Hier wachsen neben verschiedenen Rhododendren auch Moorbeetpflanzen wie die Azaleen. In der Nähe des neuen Gartens verläuft der Kaiserbergpfad, auf dem man mit oder ohne Schuhe wandeln kann und mit etwas Glück ganz neue Seiten an sich selbst kennenlernen kann. Nicht verpassen sollte man die Blumenhallenschauen, die ebenfalls ab 1. April zu sehen sind.

Ostern weltweit lautete das Thema der ersten Schau, die einen Einblick in die verschiedenen Osterbräuche geben möchte.

Sandra Laux





## Fruchthalle - Kulturmarkt 2010



Wie schon seit einigen Jahren beteiligte sich die Lebenshilfe Kaiserslautern auch 2010 wieder mit einem kleinen Café am Eingang zum Kulturmarkt in der Fruchthalle.

Neben einer täglich wechselnden Mittagsuppe wurden Kaffee und Kuchen, sowie verschiedene belegte Brötchen serviert.

Zudem wurde ein großes Sortiment an selbstgemachten Marmeladen und selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen angeboten, die reißenden Absatz fanden. Informationsmaterial zur Lebenshilfe, zur Gartenschau und zum Brauhaus komplettierten die Präsentation.



Während des Kulturmarktes in der Fruchthalle präsentierte die Angklung-Gruppe Farbtöne der Lebenshilfe Kaiserslautern im Treppenhaus Lieder mit indonesischen Klangstempeln. Das Standardrepertoire wurde um viele weihnachtliche Melodien ergänzt. Der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck besuchte Kaiserslautern und stattete dem Kulturmarkt einen Besuch ab. Er kam auch zu den Musikanten der Lebenshilfe Kaiserslautern und erfreute sich an ihrem Spiel. Dabei versuchte er, dieses indonesische Klanginstrument zu spielen. Er setzte sich mitten in die Gruppe und lobte deren Auftritt. Ein lautes, freudiges Dankeschön schallte ihm entgegen.

## Spende für die Stadtindianer



Kurz vor Weihnachten wurde die integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Kaiserslautern Stadtindianer mit einer Spende bedacht: Zwei riesengroße Tüten mit handbeschriebenen Spielen und Spielsachen wurden vom 21st Theater Sustainment Command, dem Major General Patricia E. McQuisition vorsteht, durch Colonel Sharon Duffy, Deputy Commanding Officer und Sergeant Christopher Fields überreicht. Die Leiterinnen Petra Wolf und Bianca Kobel bedankten sich sehr herzlich dafür. Die Stadtindianer-Kinder drückten sich die Nasen an den Fensterscheiben platt, weil sie gerade draußen spielten, und aus den Augen blitzte schon die Vorfreude aufs Auspacken.



## Gartenschau Kaiserslautern

3. April 2011, 14.00 Uhr

### Saison-Eröffnungsveranstaltung



Die Gartenschau lädt dazu in die Veranstaltungshalle ein. Neben dem Ausblick auf die Weltreiseseason erleben Sie das Running Orchestra, das seine musikalischen Fähigkeiten präsentiert und darstellerisch brilliert.

30. April 2011, ab 10.00 Uhr

### Beltane - Mittelaltermarkt

Mittelalterliches Treiben hautnah erleben im Neumühlepark: Gaukler, Ritter, Ritterspiele, Bardens und mehr. Im Brauhaus an der Gartenschau: Keltische Spezialitäten!

29. Mai 2011, ab 11.00 Uhr

### TREFF - Integrationsfest

Musik, Theater, Spielen und Basteln in Neumühlepark und Veranstaltungshalle

## Lebenshilfe Kaiserslautern

26. Mai 2011,

### Innenstadt Kaiserslautern



Auch 2011 möchte die Lebenshilfe KL e.V. wieder am Firmenlauf teilnehmen.

Deshalb werden

interessierte Leserinnen und Leser gesucht.

Bei Fragen und für weitere Informationen können Sie sich gerne an Herrn Ruben Kühner wenden.

Telefon: 0631 - 414 707 86

E-Mail: [ruben.kuehner@lebenshilfe-kl.de](mailto:ruben.kuehner@lebenshilfe-kl.de)

5. bis 7. August 2011

### Innenstadt Kaiserslautern

ALLES MUSS RAUS !

Theater/Kunst/Musik/Festival

6. November 2011

### Kita Nussbäumchen, Kaiserslautern

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen



An dieser Stelle wollen wir ab sofort die Gelegenheit geben, Angebote einzustellen. Wer etwas Bestimmtes sucht oder etwas Besonderes hat, kann es hier anbieten.

Heute: **Bett auf Rollen mit Schiebetür**



Wer hat einen Bedarf für ein solches handgefertigtes Bett aus massiver Buche? Es ist eine Schreinerarbeit aus einem Stück, auf Rollen und mit einer Schiebetür.

Informationen oder Angebote bitte an:

Redaktion Inklusive

Friedlingstraße 35

67734 Katzweiler

oder schreiben Sie eine E-Mail an:

[Barbara.Stichler@lebenshilfe-kl.de](mailto:Barbara.Stichler@lebenshilfe-kl.de)



# GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT!

**TWK und Gasanstalt:**

*für eine starke kommunale Energieversorgung!*

*Strom, Gas, Wasser, Fernwärme*

*und Servicedienstleistungen*

[www.gemeinsamindiezukunft.de](http://www.gemeinsamindiezukunft.de)

 **die gasanstalt**  
wir sorgen für wärme.

 **TECHNISCHE WERKE  
KAISERSLAUTERN**